



Liebe Malteser,

nach langem Warten haben wir einen neuen Erzbischof in Berlin.

Dr. Heinrich Koch kommt ursprünglich aus Düsseldorf, war viele Jahre in Köln und ist seit 2011 Bischof von Dresden-Meißen. Wir freuen uns sehr, dass er als Malteser-Ordenskaplan nun zu uns ins Erzbistum kommt und wollen ihn alle herzlich willkommen heißen. Lassen Sie uns alle bei seiner Einführung am 19. September ihm in der Hedwigs-Kathedrale einen großen Malteser-Empfang bereiten!

Viele neue Aufgaben warten auf ihn hier, aber auch auf uns Malteser wartet viel Neues und das finde ich wunderbar.

Die Feuerwehr hat uns beauftragt, bis Ende des Jahres drei zusätzliche Rettungswagen in Betrieb zu nehmen, um die schwierige Situation in der Stadt mit zu vielen Alarmierungen ein wenig zu lindern. Für diese wichtige Aufgabe suchen wir dringend Personal. Wenn Sie sich als bisher ehrenamtlicher Malteser verändern wollen oder Sie in Ihrem Umfeld Rettungsassistenten oder Notfallsanitäter kennen, melden Sie sich bei Thomas Engler. Wir empfangen die neuen Kollegen hier unter anderem mit neuen Fahrzeugen und einem gerade wieder bestandenen internen Audit, welches uns erneut die hohe Qualität unseres Rettungsdienstes bescheinigt hat. Vielen Dank dafür allen, die dazu tagtäglich beitragen.



Viele Grüße

Heinrich Koch

3 neue RTW für Berlin. Malteser bauen Rettungsdienst noch in diesem Jahr massiv aus.

Berlin hat die Malteser beauftragt, drei zusätzliche Rettungswagen im Auftrag der Feuerwehr noch in diesem Jahr bereit zu stellen.

Mit dieser Nachricht kam unser Leiter Rettungsdienst, Thomas Engler, Ende Mai aus Gesprächen vom Senat zurück. Der erste der drei neuen Rettungswagen soll bereits im Juli auf der Feuerwache in Tegel seinen Dienst aufnehmen, die anderen beiden Wagen später im Jahr.

Berlin reagiert mit diesen zusätzlichen Beauftragungen auf die gestiegenen Alarmierungszahlen. Für die Malteser bedeuten diese Aufträge einen großen Sprung nach oben, benötigen wir neben drei neuen Wagen auch ca. 30 zusätzliche Mitarbeiter, um die RTW rund um die Uhr das gesamte Jahr über zu besetzen.

Wenn Sie sich als bisher ehrenamtlicher Malteser verändern wollen oder Sie in Ihrem Umfeld Rettungsassistenten oder Notfallsanitäter kennen, melden Sie sich bei Thomas Engler. (thomas.engler@malteser.org)

Herausgegeben von:
Malteser Hilfsdienst
Kommunikation & PR
V.i.S.d.P.: Matthias Nowak
Alt-Lietzow 33
10587 Berlin
Tel.: 030 / 348 003-800
Fax: 030 / 348 003-809
presse@malteser-berlin.de
www.malteser-berlin.de





S.E. Dr. Nikola Eterovic mit einigen Kindern der Betreuungseinrichtung der Malteser Werke in Neubrandenburg.

Der Botschafter des Papstes bedankte sich am Ende ganz besonders bei den Maltesern für ihr Engagement für friedliches Zusammenleben in Deutschland, welches für die ganze Welt wichtig sei.

Zum Abschluss übergab auch der Nuntius Kuscheltiere vom Teddy-Bear-Toss. Die Kinder freuten sich über ihre neuen Freunde und strahlten bis über beide Ohren.

Der Nuntius in Neubrandenburg

Am 27. Mai besuchte der Botschafter des Papstes, Kurien-Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, die Malteser Betreuungseinrichtung in Neubrandenburg. Eingeladen hatte ihn der Präsident der Deutschen Delegation des Malteser Ritterordens, Erich Prinz zu Lobkowitz und Constantin von Brandenstein-Zeppelin, Präsident des Malteser Hilfsdienstes. Mit dabei waren auch mehrere hundert Kuscheltiere, die die Zuschauer der Berlin Volleys beim Teddy Bear Toss gespendet hatten.

Im Heim in Neubrandenburg wohnen gut 500 Flüchtlinge und rund 100 Kinder. Es kann in Deutschland als bestes Beispiel für ein funktionierendes Miteinander und Integration dienen, so der Oberbürgermeister von Neubrandenburg Silvio Witt. Dazu trügen die Malteser intensiv bei. Der Nuntius besuchte den Deutschunterricht, die Kinderbetreuung und eine ukrainische Familie und machte sich ein Bild von der Lage der Menschen dort.



Gruppenbild am Ende des Besuches von S.E. Dr. Nikola Eterovic in der Betreuungseinrichtung der Malteser Werke in Neubrandenburg. Mit auf dem Bild der Präsident der Deutschen Assoziation des Malteserordens, Dr. Erich Prinz von Lobkowitz (vorn, 2.v.l.) sowie der Präsident des Malteser Hilfsdienstes, Constantin von Brandenstein-Zeppelin (2.v.r.).

Kuscheltiere auch in Gatow

Am Samstag, den 30. Mai konnten wir weitere Kuscheltiere verteilen.

Im Rahmen eines Fußball-Turnieres unter dem Motto „Berlin One Team“ spielten Berliner Studenten in Teams mit Bewohnern der Flüchtlingsunterkunft in Gatow. Rund 240 Kinder leben hier und freuten sich über die gespendeten Kuscheltiere. In circa 30 Sekunden waren mehrere hundert Kuscheltiere verteilt und erfreuen jetzt die vielen Kinder in Gatow.

Neuköllns frisch ernannte Bürgermeisterin Dr. Giffey testet den Manna- Bewegungsparcours

Zum Nachbarschaftsfest in Berlin Gropiusstadt hat das Manna nicht nur die kleinen Besucherinnen und Besucher mit seinem psychomotorischen Bewegungsparcours herausgefordert. Auch die neu ernannte Bürgermeisterin von Berlin-Neukölln Frau Dr. Giffey testete einige Elemente. Dabei hatte sie die Unterstützung der Kinder und sichtlich viel Spaß!

Zu dem Nachbarschaftsfest hatte das Netzwerk Gropiusstadt anlässlich des Europäischen Tags der Nachbarn eingeladen. Das Fest war zugleich die Abschlussveranstaltung der Tage der Gesundheit in der Gropiusstadt vom 27. bis 28.05. Auch hier war das Manna mit vielen Aktionen dabei: Es gab selbst gemachte Gemüse-Burger und Haferkekse, eine Bewegungs- und Ernährungs-Rallye in unserem Bildungs- und Erfahrungsgarten „ZusammenWachsen“ und einen Entspannungstag mit Traumreise, Kinderyoga und Massagen.

Frau Dr. Giffey begeisterte sich auch für das Gartenprojekt „ZusammenWachsen“ und erwarb gegen eine Spende eine unserer Bio-Tomatenpflanzen.





Wünsch dir Wat'...

...hieß das Motto des diesjährigen Pfingstlagers in der Erzdiözese Hamburg.

Mit unseren 40 Berliner Mitgliedern der Malteser Jugend verbrachten wir das Pfingstwochenende auf dem Gelände des Schlosses Dreilützow. Insgesamt 162 Teilnehmer aus den Diözesen Hildesheim, Erfurt, Hamburg, Berlin, Dresden-Meißen-Görlitz und Magdeburg reisten am Freitagnachmittag an und bauten bis in die späten Abendstunden ihre Zelte auf. Am Lagerfeuer ließen wir den ersten Tag ausklingen und machten es uns auf den Feldbetten gemütlich. Nach einer kurzen und sehr kalten Nacht begrüßte uns die Lagerküche, auch genannt „Restaurant Ambiente“, zum Frühstück. Den Tag verbrachten wir mit vielen kreativen Spielen rund um Grimms Märchen „Der Fischer und sin Fru“. Am Lagerfeuerplatz ließen wir den Tag mit Gesprächen und Liedern ausklingen.

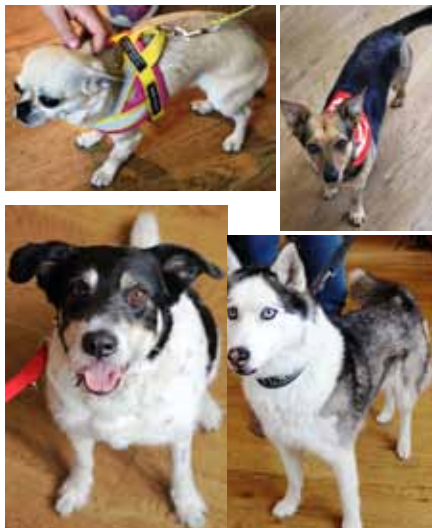
Am Pfingstsonntag feierten wir mit Pater Karl die Heilige Messe. Anschließend wurde das Großgruppenspiel durchgeführt, welches von uns Berlinern geplant wurde.

Auch an diesem letzten Abend gab es ein Lagerfeuer mit leckerem Stockbrot.

Kaum war man richtig angekommen, mussten die Sachen auch schon wieder zusammengepackt werden. Am Montagmorgen hieß es Koffer packen und Zelte abbauen.

Nach der Abschlussrunde machten sich alle wieder auf den Heimweg in ihre Heimat-Diözese. Erfüllt von guten Gesprächen und einer toller Lagergemeinschaft können wir nun die Zeit bis zum nächsten Camp abwarten. Sei nächstes Jahr in Erfurt mit dabei! Wir freuen uns schon!

Annika Rietze, FSJ'lerin der Malteser Jugend Berlin



Der Besuchsdienst mit Hund bekommt weitere Unterstützung

Ende Mai konnte Diözesanleiterin Marie-Catherine Freifrau von Heereman weitere neue Tandems in den Reihen des Dienstes begrüßen. Die Hunde mit ihren Frauchen oder Herrchen werden ab sofort einsame Menschen zu Hause oder auch in Heimen besuchen, um ihnen so Freude zu schenken. Einer der Hunde wird auch regelmäßig in ein Kinderhospiz gehen, um dort zu „helfen“. Wir freuen uns über Euren Einsatz! Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch einige der bisherigen Hundetandems als Wertschätzung und Anerkennung mit der Malteser-Einsatzplakette ausgezeichnet.





Immer volles Haus: Junge Musiker vom Verein „Live Music Now“ treten bei den Konzerten für Menschen mit Demenz auf



6 mal traf sich die Gruppe zum Tanzkurs für Menschen mit Demenz im Maltesersaal. Dabei wurden Standardtänze wieder in Erinnerung gerufen und die Lust auf bislang unbekannte, neue Bewegungen geweckt. Der nächste Kurs beginnt im September.



Luise Dinnebier, Harfe und Caroline Schnitzer, Mezzosopran (v.l.) gaben am 16. April ein Frühlingskonzert im Maltesersaal. Das nächste Konzert für Menschen mit Demenz wird am 11. Juni stattfinden.

Kulturprogramm der Malteser Demenzarbeit erfreut sich großer Beliebtheit

Seit Anfang vergangenen Jahres bieten die Berliner Malteser ein vielfältiges Kulturprogramm für Menschen mit demenziellen Veränderungen an. Konzerte, Andachten, Museumsführungen, Tanzkurse und Gartenbesuche – alle Veranstaltungen sind demenzfreundlich gestaltet. Die Angebote geben Menschen mit Demenz und deren Angehörigen neben einer geschützten und bedarfsgerechten Betreuung vor allem die Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.



Am 26. Mai war unsere Demenzarbeit wieder mit einer Gruppe im Museum Pankow zu Besuch. Hier ist eine Wohnung eingerichtet wie zu Gründerzeiten.

Das Kulturprogramm wird auch in diesem Jahr weiter ausgebaut. Ab Juli werden die Museumsführungen für Menschen mit Demenz auch im Naturkundemuseum Berlin starten.



„Ein Herz vergisst nie“ heißt eine neue Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Kontaktstelle Pflege-Engagement Spandau.

Geboten werden Führungen durch Spandau, Lesungen, Musik, Theater und Kino zum Thema Demenz. Das Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte und soll helfen, Demenz besser zu verstehen.


So werden alte Erinnerungen wach: Sie sehen sich um, hören den vertrauten Melodien auf dem Klavier zu, singen und tanzen sogar und erzählen sich Geschichten bei Kaffee und Kuchen


Zuwachs: Wir gratulieren den frisch gebackenen Einsatzsanitätern und Gruppenführern




Zehn neue Einsatzsanitäter erhielten am Abend des 27. Mai aus den Händen von Diözesanleiterin Marie-Catherine Freifrau von Heereman ihre Ausbildungsurkunden. Im selben Rahmen konnte Baronin Heereman auch 13 neue Gruppenführer in den Gliederungen berufen. Die beiden Gruppen hatten in den vergangenen Monaten ihre Kurse erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch allen und danke auch an ihre Ausbilder und Dozenten, die sie so gut auf die Prüfungen vorbereitet haben!

**Termine Juni/Juli
2015**

 **Johannisfeier des Malteser- und des Johanniterordens gemeinsam mit der Johanniter-Unfall-Hilfe und dem Malteser Hilfsdienst:** Mittwoch, 24.06.2015, 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Luisenkirche, Gierkeplatz 4, 10585 Berlin, anschließend geselliges Beisammensein in der Diözesangeschäftsstelle.

 **Sommerfest für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienst im Erzbistum Berlin / Eröffnung und Einweihung der neuen Räume der Gliederung Berlin-Nord:** Sonntag, 12.07.2015, 10:30 Uhr Heilige Messe, anschließend Feier auf dem Gelände der Gliederung Berlin-Nord, Eichhorster Weg 90-92, 13435 Berlin.

 **Regionalwettbewerb der Einsatz- und Schulsanitäter und der Malteser Jugend in Rostock:** Wie schon mehrfach erwähnt, fahren viele Mannschaften aus Berlin vom 11. bis 13. September nach Rostock, um dort am Regionalwettbewerb teilzunehmen. Wir freuen uns über weitere Anmeldungen über die Ortsbeauftragten und natürlich sind auch Fanklubs willkommen!

**Neu bei den
Maltesern**

Markus Quiske ist ab dem 1. Juni 2015 als Leiter Politik und Verbände für die Malteser Werke gGmbH aktiv. Herr Quiske hat sein Büro in Alt Lietzow im 3. OG. Er und seine Tätigkeit stellen wir in den nächsten Berlin News vor.